

LUFTFAHRTRÖHRE

LG 7

Duodiode
für Empfangszwecke im
Dekimeterwellengebiet

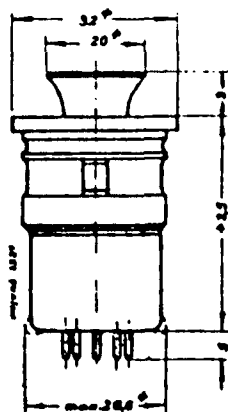
ENTWICKLUNGSFIRMA
TELEFUNKEN

ANFORDERUNGSZEICHEN

Ln 30045

Vorläufige technische Daten

1. Abmessungen der Röhre



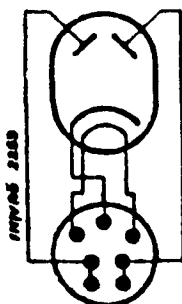
M. 1:1,5



Sockelknopf abschraubbar.

Anforderungszeichen Ln 30045

Sachnummer 124—6024

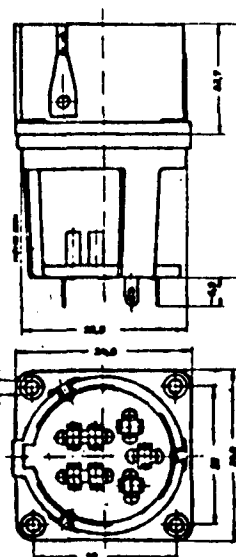


Sockelanschlüsse von unten gegen die Röhre gesehen.

Verbindliche Angaben für die äußeren Abmessungen der Röhre und der Fassungen sind nur den vom RLM. herausgegebenen Ln-BLättern mit den angegebenen Ln-Nummern zu entnehmen.

2. Röhrenfassung

für
Wellenlängen
> 1 m



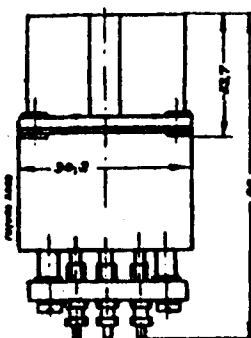
M. 1:1,5

Anforderungszeichen Ln 30130

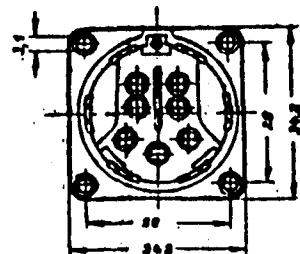
Sachnummer 124 — 6042 A.

Telefunken-Lg.-Nr. 1727.

für
Wellenlängen
≤ 1 m



M. 1:1,5



Anforderungszeichen Ln 30131.

Sachnummer 124 — 6043 A.

Telefunken-Lg.-Nr. 1810.

Außerdem besteht für Dezizwecke ein Führungs- und Halteteil Telefunken Lg.-Nr. 1710, das jedoch für Neuentwicklungen nicht mehr verwendet werden darf. Zur Kontaktgabe werden hierzu 3 Federn Telefunken Lg.-Nr. 1798 und 2 Federn Telefunken Lg.-Nr. 1799 benutzt. Der Aufbau der Federn muß mit einer Lehre nach Zeichnung R6 L 102 erfolgen. Die Zeichnung kann von der Entwicklungsfirma bezogen werden.

3. Allgemeine Daten

Die Röhre ist für Bordbetrieb geeignet: Schüttelfestigkeit 5 g bei 1 mm Hub. Beschleunigungsfestigkeit 8 g, wobei als Sicherheitsfaktor das 1,8fache des angegebenen Wertes vorgesehen ist.

Heizdaten:

Heizspannung 12,6 V
Heizstrom 0,26 ... 0,32 A
Oxydkathode, indirekt geheizt.

Kapazitäten:

C_{Anode/Kathode} 1,7 ... 2,4 pF
Verhältnis der Kapazitäten
beider Systeme 4/5 ... 5/4
C_{Anode/Anode} 0,15 ... 0,30 pF

Serienresonanz zwischen den beiden Anodenanschlüssen tritt bei Verwendung gebräuchlicher Kontaktfedern bei einer Wellenlänge von etwa 20 cm auf.

4. Maximale Betriebsdaten

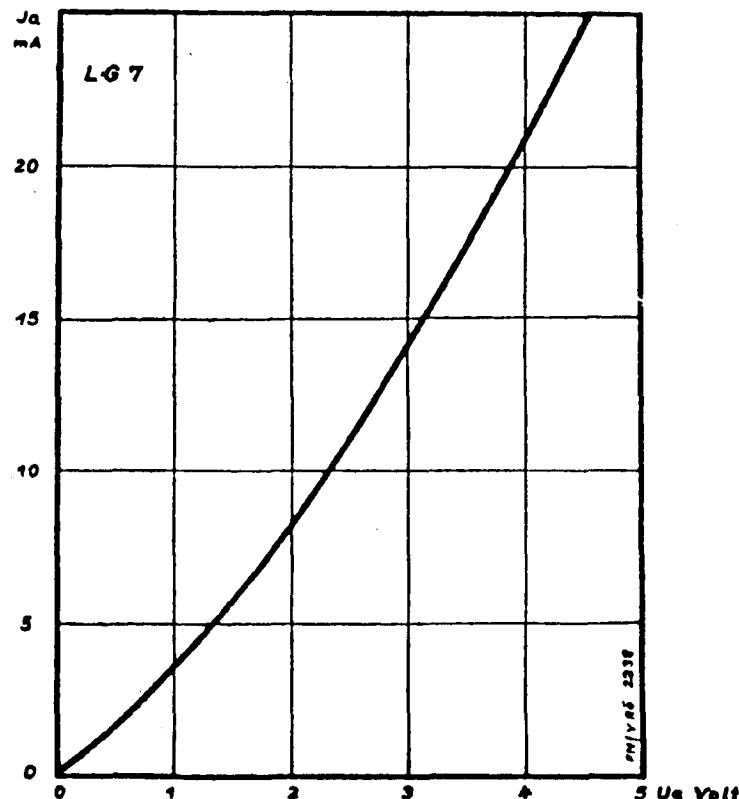
Anodenspannung (gegen Kathode in der Sperrphase) 100 V
Anodenkaltspannung 200 V
Anodengleichstrom je System 5 mA
Anodenspitzenstrom je System 50 mA
Spannung Faden/Schicht 100 V
Äußerer Widerstand Faden/Schicht 20 kΩ
Anodenverlustleistung je System 0,3 W

5. Anodenstrom

Bei Anodenspannung 4 V
Heizspannung 12,6 V
beträgt
Anodenstrom je System 11 ... 35 mA
Verhältnis der Anodenströme
beider Systeme 0,6 ... 1/0,6

6. Anodenstromeinsatz

Bei Anodenstrom $3 \cdot 10^{-7}$ A
Heizspannung 12,6 V
beträgt
Anodenspannung — 1,2 ... — 0,3 V
Bei Verwendung in Gegentakterhaltungen wird aus Symmetriegründen empfohlen, getrennte Vorwiderstände in beiden Anodenleitungen einzuschalten und nicht einen beiden Systemen gemeinsamen Vorwiderstand zu benutzen.



Die oben angegebenen Meßwerte und Kurven sind unverbindliche Mittelwerte.